



## Lappach

**Autor: Johann Oehry | Stand: 31.12.2011**

Alp im Vorderbregenzerwald, Gemeinde Hittisau (Vorarlberg), 1000–1185 m ü.M.; 38 ha, davon 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche, 23 ha Wald. Das 1502 urkundlich erwähnte Lappach kam 1943 auf dem Erbweg an die 1947 in Schaan eingebürgerte Bregenzerwälder Familie Gmeiner, welche die Alp bis heute von Schaan aus bestösst (2006 mit rund 30 Stück Galtvieh). Seit 1997 ist die maximale Bestossungszahl auf 20 Grossvieheinheiten festgelegt. Die bestehende Alphütte (1048 m ü.M.) datiert aus den 1860er Jahren.

## Archive

- Historisches Lexikon des Fürstentum Liechtenstein.

## Literatur

- Ein Stückchen Liechtenstein im Bregenzerwald, in: Liechtensteiner Vaterland, 6.9.1993, S. 8.
- *Emanuel Wenaweser*: Bildband unserer Alpen, Schaan 1987.
- *Werner Vogt*: Vorarlberger Flurnamenbuch, Teil I: Flurnamensammlung, Bd. 7: Vorderbregenzerwald mit den Gemeinden, Bregenz 1987, S. 106, 239.

## Zitierweise

<<Autor>>, «Lappach», Stand: 31.12.2011, in: Historisches Lexikon des Fürstentums Liechtenstein online (eHLFL), URL: <<URL>>, abgerufen am 27.3.2025.

Abgerufen von „<https://historisches-lexikon.li/index.php?title=Lappach&oldid=21451>“